



## Kostenrechnung im Ingenieurwesen

### KURSBESCHREIBUNG

Der Erfolg eines Unternehmens hängt neben marktorientierten, technischen und sozialen Aspekten besonders von wirtschaftlichen Einflussgrößen ab. So sind Herstellkosten von Produkten bereits durch die Entwicklung und Konstruktion determiniert. Auch in der Markteinführung, der Produktion und der Entsorgung begleiten Wirtschaftlichkeitserwägungen den Lebenszyklus eines Produktes. Für Sie als MitarbeiterInnen im Ingenieurbereich ist es daher unerlässlich, auch betriebswirtschaftliche Kompetenzen zu entwickeln.

### KURSZIELE

Sie verstehen Gesetzmäßigkeiten, Methoden und Instrumente der Betriebswirtschaftslehre (wie Sensitivitätsanalysen, Prozessanalysen, Kalkulationsmethoden) und lernen, sich in der speziellen Sprache des Managements verständigen zu können. Im Vordergrund des praxisorientierten Kurses stehen Kosten- und Leistungsrechnung, da Unternehmen nur dann wettbewerbsfähig sind, wenn das Verhältnis von Qualität, Kosten und Preis über den kompletten Lebenszyklus eines Produktes im Lot ist.

**Mit erfolgreichem Abschluss des Kurses werden Sie in der Lage sein:**

- Die Kostenstrukturen und -mechanismen in Unternehmen zu verstehen, um die gegenwärtige Kostenrechnungspraxis im eigenen Betrieb unterstützen oder verbessern zu können.
- Bereits bei Produktentwicklung und Produktionsengineering die Kostenkonsequenzen zu berücksichtigen.
- Kostenrechnung als wichtigen Informationslieferanten für das Controlling auszurichten.
- In Teams mit Personen unterschiedlicher Fachkompetenz methodisch zielgerichtet zusammenzuarbeiten und fach- und disziplinübergreifend zu argumentieren.

### VORTEILE

- Sie können die Kostenrechnung im Unternehmen aus ganzheitlicher Sicht verstehen und Zusammenhänge begreifen.
- Sie beherrschen Methoden und Instrumente der Kostenrechnung und können diese anhand von praktischen Beispielen anwenden.
- Sie berücksichtigen bereits in der Forschungs- und Entwicklungsphase Kostenverursacher (Cost Driver).

## ZIELGRUPPE/N

IngenieurInnen, TechnikerInnen sowie Führungskräfte und verantwortliche MitarbeiterInnen aus technischen Unternehmensabteilungen. Darüber hinaus sind MitarbeiterInnen aus den Bereichen Forschung, Entwicklung, Konstruktion, Arbeitsvorbereitung, Produktion, Qualitätssicherung und Vertrieb angesprochen.

## TEILNEHMENDENZAHL

max. 12

## KOSTEN

auf Anfrage

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Hochschulabschluss mit mindestens einjähriger Berufserfahrung oder anderweitiger berufsqualifizierender Abschluss mit mindestens dreijähriger Berufstätigkeit sowie grundlegende Kenntnisse in der Tabellenkalkulation.

## VERANSTALTUNGSORT

vor Ort

## DAUER

4 Präsenztage und Selbstlernphasen

## PRÜFUNG UND ABSCHLUSS

Die Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung, wenn mindestens 75% des Kurses besucht werden. Für ein Zertifikat der Hochschule Niederrhein ist eine Prüfung gemäß Modulbeschreibung abzulegen.

## LEHR- UND LERNFORM

Der in einem interaktiven Seminarcharakter gehaltene Kurs bietet die Möglichkeit, auf individuelle Frage- und Problemstellungen der Teilnehmenden einzugehen. Vielfältiger Medieneinsatz und die intensive Begleitung mit einer Online-Lernplattform in den Selbstlern- und Prüfungsphasen unterstützen den Lernerfolg.

## PROGRAMM

### I. Grundlagen der Kostenrechnung

Präsenz 1	8h	- Betriebswirtschaftliche Grundlagen - Grundbegriffe des Rechnungswesens - Brücke Finanzbuchhaltung / Kostenrechnung - Erfassung der Kosten = Kostenartenrechnung - Verrechnung der Kosten = Kostenstellenrechnung
Selbstlern-einheit	12h	- Wiederholung, Vertiefung und Transfer auf die individuelle Unternehmenspraxis

### II. Teilkostenrechnung

Präsenz 2	8h	- Deckungsbeitragsrechnung als Teilkostenrechnung - Direct Costing - Relativer Deckungsbeitrag - Break Even - Stufenweise Fixkostendeckungsrechnung - Sicherheitsmargen
Selbstlern-einheit	12h	- Wiederholung, Vertiefung und Transfer auf die individuelle Unternehmenspraxis

### III. Kostenmanagement

Präsenz 3	8h	- Methoden des Kostenmanagements - Cost Breakdown = Die Aufschlüsselung der Kosten im Unternehmen auch aus strategischer Sicht - Plankostenrechnung - Prozesskostenrechnung - Activity Based Costing - Target Costing = Zielkostenrechnung - Life Cycle Costing
Selbstlern-einheit	12h	- Wiederholung, Vertiefung und Transfer auf die individuelle Unternehmenspraxis
Selbstlern-einheit	20h	- Prüfungsleistung: Erstellung einer unternehmensspezifischen Fallstudie

### IV. Kalkulation und Sensitivitätsanalysen

Präsenz 4	8h	- Kalkulation = Kostenträgerstückrechnung - Sensitivitätsanalysen - Kostenoptimierung - Aspekte des Pricings - Ermittlung des Betriebsergebnisses = Kostenträgerzeitrechnung
Selbstlern-einheit	12h	- Wiederholung, Vertiefung und Transfer auf die individuelle Unternehmenspraxis

Gesamter Zeitaufwand = 100 h, davon Präsenz = 32 h, 4 ECTS

## IHRE ANSPRECHPARTNERIN

**Britta Benning**  
Zentrum für Weiterbildung  
Hochschule Niederrhein  
Reinarzstraße 49 | 47805 Krefeld  
Tel.: 02151 822-1515  
weiterbildung@hs-niederrhein.de

## IHR DOZENTENTEAM

**Prof. Dr. Werner Heister (Ltg.)**  
Betriebswirtschaftslehre  
Fachbereich Sozialwesen  
Hochschule Niederrhein

**Prof. Dr.-Ing. Patric Enewoldsen**  
Konstruktionslehre und Schienenfahrzeugtechnik  
Fachbereich Maschinenbau und Verfahrenstechnik  
Hochschule Niederrhein